

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fakultätsrats  
am Mittwoch, 29.06.2022, 14 Uhr c.t. bis 16.50 Uhr  
digital via Zoom**

Anwesend:

Dekanin Richter, Studiendekan Kohler

Proff.: Keßler, Kinzig (bis 16.45), Rüggemeier, Saur, Wittekind;

Wiss. Mitarb.: Rossa, Munkholt;

Mitarb. Verwaltung: -;

Stud.: Held, Heinrichs, Niederwemmer;

Gleichstellung: Block;

entschuldigt: Prodekan Löhr, Dietrich, Hauschildt, Schomberg;

Protokoll: Armbruster.

### **1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung (öffentliche Sitzung)**

Die Dekanin begrüßt die Mitglieder des FR, die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.06.2022 öffentl. Teil**

Das Protokoll der öff. Sitzung vom 15.06.2022 wird ohne Änderungen angenommen.

### **3. Bericht der Dekanin (öffentl.)**

Die Dekanin berichtet über folgende Punkte:

#### **a) Corona, Universitätsstiftung und Universitätsfest:**

Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle im Dekanat wurde der Gottesdienst zum Stiftergedenken und zur Feier der neuen „Dr. Holger Aulepp-Stiftung“ mit anschließendem Empfang vertretungsweise von Hauschildt, Armbruster, Rossa, Langen durchgeführt. Für den Stifter und die Universitätsstiftung war es ein guter und sehr würdiger Gottesdienst, die Rückmeldungen waren überaus positiv, obwohl die Fakultät leider schwach vertreten war.

Auch beim Universitätsfest, bei dem die Absolvent\*innenurkunden vergeben werden, musste das Dekanat vertreten werden. Die Dekanin dankt Wolfram Kinzig für die Übernahme dieser Aufgabe.

#### **b) Drittmittelforschung und Förderung von Lehrprojekten**

Die DFG-FOR 2686 hat wegen Ablehnung der medizinischen und empirischen Teilprojekte keine zweite Förderphase erreicht, die geisteswissenschaftlichen Projekte haben höchstmögliche Förderempfehlung bekommen und werden in geänderten Antragsformen erneut eingereicht.

Das in der Förderlinie v.n.d (vielfältig.nachhaltig.digital) des Prorektorats Studium und Lehre eingereichte Projekt von Prof. Rüggemeier in Zusammenarbeit mit Sabine Feist (Christliche Archäologie) zum Thema „Urbane Religionsvielfalt Digital“ wurde bewilligt.

Dr. Søren Lorenzen war mit seinem v.n.d-Projekt mit dem Titel „Dynamic Map of Ancient Israel (ca. 1208 – 300 BCE)“ ebenfalls erfolgreich. Beide Projekte könnten perspektivisch in Synergien treten.

#### **4. Bericht des Studiendekans**

Das Blockseminar am kommenden Wochenende soll in Präsenz in Windeck-Herchen mit erhöhten Schutzmaßnahmen stattfinden.

#### **5. Lehrangebot 2022/23**

Das Lehrangebot für das Studienjahr 2022/23 liegt den Mitgliedern des FR auf Sciebo vor. Die Veranstaltungen im WS 22/23 werden weiterhin im Hauptgebäude stattfinden. Inwiefern im SS 2023 das Hauptgebäude noch genutzt werden kann, ist derzeit nicht final geklärt.

Veranstaltungen, die in Köln stattfinden, sind vornehmlich für die Kölner Studierenden geöffnet, gleiches gilt für Bonner Lehrveranstaltungen und Bonner Studierende.

Das Lehrangebot wird einstimmig angenommen.

#### **6. Beteiligung der Fakultät an der Errichtung des Zentrums für Versöhnungsforschung (Phil. Fak.)**

Das Zentrum für Versöhnungsforschung ist an der Phil. Fakultät angesiedelt. Die ETF ist keinesfalls zur Mitarbeit verpflichtet, aber herzlich eingeladen, bei gemeinsamen Projektanträgen mitzuwirken.

#### **7. Dekanatsstruktur**

Die Dekanin und Kohler als Geschäftsführer stellen das neue Modell zur Umstrukturierung des Dekanats vor.

Die Dekanin stellt anhand eines Schaubilds (siehe Anlage) die geplante Aufgabenstruktur im Dekanat vor und geht dabei insbesondere auf den Bereich Forschung, Ressourcen, Standortentwicklung ein, in dem Frau Langen auf einer 50%-Dauerstelle aus ZSL-Mitteln der Fakultät beschäftigt ist und Frau Armbruster derzeit auf einer 50%-Projektstelle für Exzellenzprojekte, die aus Rektorsmitteln finanziert wird. Durch die Verknüpfung mit einer weiteren vom Rektorat befristet finanzierten Projektstelle für die Systemakkreditierung kann Frau Armbruster zukünftig mit 100% beschäftigt werden und in Verhandlungen mit dem

Rektorat konnte erreicht werden, dass Frau Armbruster von der Universität unbefristet eingestellt wird und von der Fakultät für je anfallende Projektaufgaben eingesetzt wird. Sollte die Fakultät zu einem späteren Zeitpunkt keine Möglichkeit zur weiteren Finanzierung sehen, würde die Hochschulleitung Frau Armbruster übernehmen und für andere Aufgaben außerhalb der Fakultät einsetzen. Auf diese Weise kann vermieden werden, dass für neue Projekte entweder Kettenbefristungen geschaffen oder jeweils neu einzuarbeitende neue Mitarbeitende gefunden werden müssen, was eine deutliche Professionalisierung der Arbeit im Dekanat zur Folge hat.

Der Studiendekan ergänzt die Vorstellung der Aufgabenstruktur mit Informationen zu den geplanten Veränderungen im Bereich Lehre und Infrastruktur: Durch den Wechsel der aktuellen Stelleninhaberin innerhalb der Universität zum 1.10. wird die E9-Stelle im Prüfungsamt frei und soll zukünftig mit 50% wiederbesetzt werden. Dr. Kohler selbst will seine Arbeitszeit als Geschäftsführer ebenfalls zum 1.10.2022 für 3 Jahre auf 80% reduzieren. Solange er die Wahlämter als Studiendekan und Evaluationsbeauftragter ausübt, werden dadurch ca. 30% einer Vollzeitstelle in Anspruch genommen; der Rest der Arbeitszeit wird durch die Tätigkeit als Geschäftsführer in Anspruch genommen und steht nur sehr begrenzt im Bereich Lehre und Infrastruktur zur Verfügung. Da der Bereich seit dem Wechsel von Dr. Kohler in die Geschäftsführung 2020 deutlich unterausgestattet war, ist jetzt geplant, eine zusätzliche Vollzeit-Stelle E13 im Studiengangsmanagement zu schaffen. Diese Stelle soll zunächst für drei Jahre eingerichtet und mit Frau Rath besetzt werden, die bereits als studentische Hilfskraft im Studiendekanat ihre Kompetenz unter Beweis gestellt hat. Die zusätzliche Stelle soll aus den wegfallenden 25% E9, 20% E15 und ergänzend durch Rücklagen der Fakultät aus dem Verkauf des Hans-Iwand-Hauses finanziert werden; die aus den Rücklagen benötigte Summe beträgt ca. 120.000 Euro für die Laufzeit von 3 Jahren. Innerhalb dieser Laufzeit muss dann eine Entscheidung erfolgen, ob sich die Struktur bewährt und die Stelle verstetigt werden kann und soll.

Der Fakultätsrat nimmt die vorgestellte Planung zustimmend zur Kenntnis und stimmt insbesondere der befristeten Einrichtung der E13-Stelle im Studiengangsmanagement und der dafür vorgesehenen Finanzierung zu.

Beschluss: einstimmig angenommen.

## 8. Sekretariatsstellen W3 PT/RP und W3 ST Ethik

Die Finanzierung der Sekretariatsstelle W3 PT/RP ist gesichert.

Langfristig soll eine Umstrukturierung der Sekretariate in Kooperation mit den beteiligten Statusgruppen erarbeitet werden. Die geäußerten Voten der Mitglieder des FR bilden eine Zustimmung zu Umstrukturierungsprozessen ab. Nächste Schritte werden in Abstimmung mit den Statusgruppen und dem Fakultätsrat zügig unternommen.

Für die W3 ST Ethik hat die Finanzkommission verschiedene Möglichkeiten einer Finanzierung diskutiert, eine abschließende Lösung ist noch nicht beschlossen. Ein Votum der Finanzkommission wird dem FR zeitnah vorgelegt.

## 9. Habilitationsordnung

Es findet eine zweite Lesung der Habilitationsordnung nach Prüfung durch das Justizariat statt.

Es wird erläutert, dass eine *facultas legendi* sich von der *venia legendi* insofern unterscheidet, als dass mit Letzterer die Verleihung des Titels Privatdozent verbunden ist. Folgende Punkte werden dem Dekanat zur Klärung aufgegeben:

- Die Frage nach der Einführung eines Quorums (§2);
- Die Ergänzung der Formulierung „in der Regel“ (§3);
- Ob tatsächlich Themenvorschläge schon mit der Habilitationsschrift eingereicht werden sollen (§4);
- Eine mögliche Bündelung der §§ 10.2 und 10.4;
- Das Verhältnis von Habilitationsordnung und apl.-Vorgaben der Universität im Hinblick auf die zu erbringende Lehrverpflichtung (§12);
- Anpassung der FO an Habilitationsordnung und wer den Titel apl.-Prof. vergibt (§17; Fakultät oder Rektorat?);

## 10. Verschiedenes

- Die Dekanin schlägt in Absprache mit dem Fachschaftsrat vor, den Theo-Ball am 16.07.22 planmäßig durchzuführen.
- Die Dekanin bittet den Termin für das Gedenken an Martin Honecker auf den 26.10.22 zu legen, da an diesem Tag Rainer Anselm vortragen könnte. Der Fakultätsrat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.
- Die Verabschiedung von Frau Sieburg findet am 22.09.22 um 10 Uhr statt.

- Saur berichtet über die Reihe „Bonn Lectures in Ancient Judaism“, die trotz widriger Bedingungen sehr erfolgreich gestartet ist und im kommenden Jahr fortgesetzt werden soll.

Gez.

Prof. Dr. Cornelia Richter

Dekanin

Ann-Kathrin Armbruster

Protokollantin